

VDD e. V. ▪ Postfach 10 40 62 ▪ 45040 Essen

Protokoll der 69. Mitgliederversammlung am 11.04.2024 in Wolfsburg

Die Mitgliederversammlung wird in Präsenz mit individueller Registrierung (Name/Mitgliedsnummer/Kennzeichnung ob ordentliches Mitglied, assoziiertes Mitglied oder Schüler) durchgeführt. Die Abstimmungen werden mit Stimmkarten (Ja/Nein/Enthaltung) durchgeführt.

Anwesende ordentliche Mitglieder: 248

(davon 46 ordentliche Mitglieder
durch Vollmacht vertreten)

Anwesende außerordentliche Mitglieder: 68

(Schüler)

Anwesende assoziierte Mitglieder: 1

Beginn der Mitgliederversammlung: 18.10 Uhr

Ende der Mitgliederversammlung: 21.49 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung
5. Genehmigung des geänderten Protokolls der 67. Mitgliederversammlung, online, 04.05.2023
6. Genehmigung des Protokolls der 68. Außerordentlichen Mitgliederversammlung, online, 13.11.2023
7. Ehrung langjähriger Mitglieder
8. Gedenken an die Verstorbenen
9. Diskussion des auf der Homepage veröffentlichten Geschäftsberichtes 2023

S. 1

Protokoll der 69. Mitgliederversammlung, 11. April 2024

¹Die Foliennummern beziehen sich auf die Präsentation zur Mitgliederversammlung am 11.4.2024 siehe VDD Homepage Mitgliederbereich/VDD intern

²Folien zum Geschäftsbericht beziehen sich auf die Präsentation Geschäftsbericht siehe VDD Homepage Mitgliederbereich/VDD intern

10. Bericht der Geschäftsführerin und des Revisors über das Haushaltsjahr 2023
11. Beschlussfassung über die Entlastung des Präsidiums
12. Bestätigung des Revisors in seinem Amt
13. Mitgliederanträge:
 - Antrag des Mitgliedes Birgit Blumenschein vom 28.01.2024
 - Antrag der Mitglieder Birgit Blumenschein, Iris Lindemann und Doris Steinkamp vom 05.02.2024Die Anträge finden Sie im Anhang.
14. Bericht des Präsidiums zu aktuellen Projekten und Aktivitäten
15. Vorstellung und Genehmigung des vorläufigen Haushaltplanes 2025
16. 2025: VDD-Bundeskongress – Mitgliederversammlung – Neuwahl des Präsidiums
17. Sonstiges

TOP 1

Begrüßung

(Folie 1) Uta Köpcke eröffnet in ihrer Funktion als Präsidentin und im Namen des Präsidiums die 69. Mitgliederversammlung. Die erste Präsenzveranstaltung seit 2019 wird mit zahlreichem Erscheinen honoriert. Sie bittet die Anwesenden um rege Beteiligung während der Mitgliederversammlung.

(Folie 6) Uta Köpcke übergibt die Versammlungsleitung an Golo Busch. Er begrüßt die anwesenden Teilnehmer zum verspäteten Beginn der 69. Mitgliederversammlung.

Wie von Birgit Blumenschein in ihrem Antrag vom 28.1.2024 erbeten, erklärt Golo Busch als Versammlungsleiter, das Konzept der Beschlussfassung und Stimmerfassung laut Satzung des VDD. Nach der Erläuterung dieses Verfahrens erfragt Golo Busch explizit, ob es Fragen oder Irritationen gibt. Stimmberechtigt sind ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder, Schüler und assoziierte Mitglieder haben ein Teilnahmerecht.

(Folie 5) Dem ersten Beschluss „Dürfen die VDD-Mitarbeiter als Gäste an der Versammlung teilnehmen?“ wird einstimmig zugestimmt.

(Folie 3) Zur Gewährleistung eines korrekt geführten Protokolls wird der Beschluss „Sind Sie mit der Audioaufzeichnung der Mitgliederversammlung einverstanden?“ ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen angenommen.

Manuela Thul, Assistentin des Präsidiums, übernimmt die Protokollführung.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

(Folie 7) Die ordnungsgemäße, fristgerechte Einladung nach § 11 Abs. 4 der Satzung des VDD wird von Golo Busch festgestellt. Die Veröffentlichung der Einladung und Tagesordnung ist durch die Mitgliederzeitschrift Diät- und Information, Ausgabe 1/2024 erfolgt. Die fristgemäß eingereichten Mitgliederanträge wurden postalisch mit Versendungsdatum 01.03.2024 und der ergänzten Tagesordnung in einem separaten Schreiben an die Mitglieder übermittelt. Mitglieder regen an, das Erscheinungsdatum der Einladung sowie damit verbundenen Fristen und die D+I zukünftig besser abzustimmen, damit es keiner gesonderten Postsendung bedarf. Uta Köpcke erläutert, dass durch das frühzeitige Kongressdatum in diesem Jahr die Redaktionsschlüsse der D+I nicht passend waren.

TOP 3

Feststellung der Beschlussfähigkeit

(Folie 8) Golo Busch stellt die Beschlussfähigkeit der ordentlichen Mitgliederversammlung fest. Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist unabhängig in der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig (§ 11 Abs. 6 der VDD-Satzung).

TOP 4

Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung

(Folie 9) Golo Busch stellt die Tagesordnung mit den zwei Mitgliederanträgen unter TOP 13, bei 1 Enthaltung, als genehmigt fest.

TOP 5

Genehmigung des geänderten Protokolls der 67. Mitgliederversammlung, online, 04.05.2023

(Folie 10) Die aktuelle Satzung regelt eine Genehmigung des Protokolls einer Mitgliederversammlung durch die folgende Mitgliederversammlung nicht. Historisch bedingt wird dieser Tagesordnungspunkt auf der Mitgliederversammlung des VDD behandelt. Golo Busch empfiehlt an dieser Stelle, diesen Tagesordnungspunkt im kommenden Jahr nicht mehr aufzuführen.

Das geänderte Protokoll der 67. ordentlichen Mitgliederversammlung wird mit deutlicher Mehrheit bei 16 Neinstimmen und 10 Enthaltungen als genehmigt festgestellt.

TOP 6

Genehmigung des Protokolls der 68. Außerordentlichen Mitgliederversammlung, online, 13.11.2023

(Folie 11) Golo Busch verweist nochmals darauf, dass die Genehmigung des Protokolls laut Satzung nicht erforderlich ist.

Ein Mitglied weist darauf hin, dass entgegen dem Inhalt des Protokolls die Chatfunktion während der Versammlung deaktiviert war. Dies wird im Protokoll des genutzten Video-Tools geprüft und bestätigt. Golo Busch empfiehlt, dass Protokoll nach Prüfung des Sachverhaltes abzuändern und eindeutig ersichtlich als geändertes Protokoll auf die Homepage zu stellen. Zum Zwecke der Transparenz, regen Mitglieder an, dass auch zukünftig das Protokoll genehmigt werden soll. Golo Busch weist darauf hin, dass dies aber einer Änderung der Satzung bedarf.

Das Protokoll wird bei 66 Neinstimmen und 34 Enthaltungen als genehmigt festgestellt. Nach Prüfung des Sachverhaltes zur Chatfunktion wird das Protokoll entsprechend korrigiert.

TOP 7

Ehrung langjähriger Mitglieder

(Folie 12) Matthias Zöpke ehrt die langjährigen Mitglieder und das Präsidium überreicht Rosen als Dankeschön. Kollegen mit einer 50-jährigen Mitgliedschaft sind nicht anwesend.

TOP 8

Gedenken der Verstorbenen

(Folie 13) Matthias Zöpke bittet um eine Schweigeminute.

TOP 9

Diskussion des auf der Homepage veröffentlichten Geschäftsberichtes 2023

(Folie 14-16) Golo Busch übergibt an Uta Köpcke. Sie bedankt sich bei den ausgeschiedenen Geschäftsstellenmitarbeitern Gudrun Arts-Fischer und Frank Oberholz, sowie der langjährigen Geschäftsführerin Evelyn Beyer Reiners für die gute Übergabe und langjährige Zusammenarbeit. Die neue Geschäftsführerin Gabriela van Vlodrop und ihre Mitarbeiterinnen Anke Lehmkuhl, Annika Handwerker-Klaes und Sabrina Dogan werden auf die Bühne gebeten und persönlich vorgestellt. Uta Köpcke bedankt sich bei dem neuen Team, dass die herausfordernde Aufgabe der Organisation eines Bundeskongresses nach 5 Jahren zum ersten Mal wieder in Präsenz hervorragend gemeistert hat.

(Folie 17) Die Geschäftsstelle hat im Dezember 2023 einen neuen Server erhalten und Alpha Office, die Mitgliederverwaltungs-Software, wird nach dem Kongress längst überfällig umgestellt und schrittweise erneuert auf AlphaOfficePro.

(Folie 18) Uta Köpcke dankt allen Ehrenamtlichen, die in Gremien, Fachgruppen, bei den Junioren, in Ausschüssen und Leitlinien für den VDD tätig sind.

(Folie 19-23) Der VDD-Bundeskongress 2023 war mit 1.500 Teilnehmern sehr erfolgreich.

S. 4

Protokoll der 69. Mitgliederversammlung, 11. April 2024

¹Die Foliennummern beziehen sich auf die Präsentation zur Mitgliederversammlung am 11.4.2024 siehe VDD Homepage Mitgliederbereich/VDD intern

²Folien zum Geschäftsbericht beziehen sich auf die Präsentation Geschäftsbericht siehe VDD Homepage Mitgliederbereich/VDD intern

Allerdings hat die Evaluations-Umfrage ergeben, dass trotz aller interessanten Vorträge das Vernetzen fehlt, und daher wurde der Bundeskongress 2024 wieder in Präsenz organisiert.

(Folie 24-26) Der VDD leistet umfangreiche Medien-Arbeit. Der Verband erstellt monatlich mit Luise Richard einen Newsletter, 6x im Jahr erscheint die D+I mit der Redakteurin Ulrike Grohmann und 3 Social-Media-Kanäle werden von einem eigenen Team mit Input aus dem Verband gepflegt und Tagesaktuelles interessant aufbereitet. Nicht nur die verbandseigenen Medien, sondern z. B. auch die Ernährungs-Umschau und die aktuelle Ernährungsmedizin werden mit Artikeln bestückt, um den Beruf sichtbar zu machen.

(Folie 27) Ein entscheidendes Medium ist die Homepage: Auf der neuen Homepage finden sich viele Fortbildungsveranstaltungen, Ankündigungen und Audioaufnahmen zu dem Format VDD live und viele Infos und Arbeitsmaterialien im internen Bereich der Homepage/Arbeitswelt/Diätetik oder Tarif zum kostenlosen Download.

(Folie 28-30) Neues zur Novellierung des Berufsgesetzes: Der langsam voranschreitende Novellierungsprozess zu den Berufsgesetzen der Gesundheitsfachberufe sieht für das Berufsgesetz der Physiotherapie einen Referentenentwurf für den Sommer 2024 vor. Aufgrund der vorhandenen Ende 2024 auslaufenden Modellklausel für Physiotherapeuten, Logopäden und Ergotherapeuten werden diese Berufe vorrangig überarbeitet. Trotz Gesprächen mit dem BMG steht für das Diätassistentengesetz eine Novellierung erst ab 2027 an. Bei Austausch im Juni 2023 wurde von Seiten des BMGs betont, dass auch bei Therapievorbehalt Lösungen für Quereinsteiger (Studiengangabsolventen) auf Leistungsebene erfolgen. Es stehen immer wieder Gespräche mit der Politik und dem BMG an, wie z. B. durch den offenen Brief an Karl Lauterbach zum Pflegekompetenzgesetz, um den satzungsgemäßen Auftrag des VDD zu erfüllen.

(Folie 31-32) Neues zum Heilmittel: Die Verhandlungen zum Heilmittel zeigen einen erfolgreichen Abschluss der Vergütungsverhandlungen. Die maßgeblichen Verbände VDOE, VFED, QUETHEB und der VDD haben zum 30. April 2023 die vertragliche Vergütungsvereinbarung mit dem GKV gekündigt. Für Ende Juni 2023 konnten die Verhandlungen erfolgreich abgeschlossen werden. Seit 1. Juli 2023 gibt es eine deutliche Erhöhung der Vergütung in zwei Stufen, um insgesamt 13,66 Prozent. Dies hat auch direkten Einfluss auf die Vergütung in der unimodalen Reha-Nachsorge, da die DRV sich der Steigerung anschließt, ebenso wie für die Vergütung von Leistungen für Beihilfeberechtigte.

(Folie 33-34) Zu den Top Themen 2023 gehörte Adipositas und eine der vielen Gremienaktivitäten war die Erstellung der Leitlinie Adipositas unter Beteiligung von Lars Selig und seiner Vertreterin Doris Steinkamp in der Leitlinienkommission. Der gemeinsam mit der Dr. Rainer Wild Stiftung und dem VDOE organisierte Stigma-Tag und die Stellungnahme zum DMP für Erwachsene durch Iris Flöhrmann standen an. Die Fachgruppe Adipositas organisierte eine Online-Format zum Thema medikamentöse Adipositas-Therapie mit einem Handout für Patienten, auch der Z-Kurs Adipositas fand erfolgreich statt. Viele Gespräche mit dem DRV und Veranstaltungen für Interessierte zu der finanzierten unimodalen Reha-Nachsorge ET für Kinder und Jugendliche, sowie die Begleitung des Themas Adiposologen werden vom VDD weitestgehend im Ehrenamt geleistet, um Diätassistenten im System sichtbar zu machen und Arbeitsstellen zu sichern.

(Folie 35-39) Ein weiteres großes Thema, die Mangelernährung, beschäftigte den VDD in diversen Aktivitäten. So wurde die 1. Deutsche Malnutrition Awareness Week (6.-10. November 2023) unter der Federführung der DGEM und starker Beteiligung des VDDs durch Diätassistenten, die als Referenten und in der Organisation vertreten waren, abgehalten. Das Save-the-Date für die Malnutrition Awareness Week 2024 ist vom 11.-15. November 2024. Unter dem Stichwort:

S. 5

„Mangelernährung bekämpfen“ finden sich viele Unterlagen, die zum Thema Mangelernährung und für die Teilnahme in 2024 genutzt werden können.

(Folie 40-44) Das dritte Top-Thema ist Nachhaltigkeit. Im Rahmen eines Kooperationsprojekts zur Planetary Health Diet mit KLUG (Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit) wurde ein Curriculum für Schulen entwickelt und von Dennis Papanouskas im November 2023 im Rahmen einer Projektwoche in seiner Schule für Diätassistenten am UK Münster durchgeführt. Im Frühjahr 2024 gab es das Train-the-Trainer-Webinar für alle auszubildenden Schulen und die Materialien für das Curriculum stehen auf der VDD-Homepage, im internen Bereich unter Arbeitswelten, zur Verfügung. Das Konzept wird bei der ICDA 2024 in Toronto/Kanada von Manuela Thul vorgestellt. Uta Köpcke informiert zu der Online-Umfrage, die in den Pausenslides während des Bundeskongresses zu sehen ist. Um die Fortbildungsangebote zu optimieren werden die Mitglieder zu gewünschten Inhalten und Formaten im Bereich Planetary Health über einen QR-Code befragt. Auch dies ist Teil des Kooperationsprojekts mit KLUG. Die Fachgruppe Nachhaltigkeit unterstützt fortlaufend bei der Positionierung von Diätassistenten in diesem Arbeitsfeld und orientiert sich international zur Erstellung von einem Positionspapier im Berufsverband. Nachhaltigkeit ist auch das Thema der Ernährungsstrategie der Bundesregierung, auch dort positioniert der VDD die Diätassistenten und unterstützt bei der Umsetzung.

(Folie 45-48) Für die Special Olympics – Weltspiele 2023 in Berlin haben 4 Schulen Auszubildende gestellt und gemeinsam mit der Hochschule Neubrandenburg bei der Entwicklung des Materials mitgewirkt. Jana Schmunz (Berlin), Anja Constien (Gießen), Jannina Brumm (Hamburg) und Daniel Buchholz (Mainz) haben neben der Schulung durch SOD ihre Schüler in ihren Häusern gut vorbereitet, um beim Gesundheitsparcours die Betreuung im Bereich Ernährung zu übernehmen.

(Folie 49-51) Gesundheitspolitisch war es das Jahr der angefangenen Reformen, allen voran der Krankenhausreform. Gemeinsam mit dem Netzwerk BiG (Berufe im Gesundheitswesen) geht es darum, die therapeutischen Leistungen auch zukünftig in der Krankenhausstruktur zu verankern. Dazu wurden Podiumsdiskussionen mit Politik und Mitgliedern durchgeführt und Stellungnahmen verfasst. Auch für das Pflegereformgesetz hat sich die Zusammenarbeit u. a. mit den maßgeblichen Verbänden der Ernährungstherapie QUETHEB und VDOE als gutes Bündnis in dem offenen Brief an den Gesundheitsminister Karl Lauterbach gezeigt – Antwort ausstehend.

(Folie 52-54) Stellungnahmen: In 2023 wurden Stellungnahmen zu den DMPs Diabetes, Asthma, Adipositas und Brustkrebs geschrieben, die maßgeblich durch die wissenschaftliche Mitarbeiterin Marleen Meteling-Eeken unterstützt werden, sowie Iris Flöhrmann und den zurarbeitenden Fachgruppen.

(Folie 55-56) Für die vielen Arbeitskreise wird der VDD auch außerhalb der Fachgruppen unterstützt, wie beispielsweise bei den Initiativen zu den Gesundheitsfachberufen in einigen Bundesländern. Walburga Träger/NRW, Iris Flöhrmann/Schleswig Holstein, Frau Möwius von der Hochschule des Saarlandes im Saarland und Uta Köpcke unterstützt bei der Überarbeitung des Curriculums für die Diätassistentenausbildung in Bayern.

(Folie 57-78) Zertifizierungsplattform: Anhand eines Zeitstrahls wiederholt Uta Köpcke die Entwicklung der Grundsatzidee zur gemeinsamen Plattform für Ernährungstherapie seit 2017. In 2020/2021, haben sich alle maßgeblichen Verbände geeinigt, dass eine einheitliche Grundqualifikation analog zum DiätAssG erfolgen muss. Die Überprüfung der Äquivalenz auf Länderebene wurde vom BMG abgelehnt, da nur für ausländische Diätassistenten zuständig. Die

S. 6

Einigung mit dem GKV-Spitzenverband erfolgte nach einem Schiedsverfahren und ergab, dass basierend auf der Ausbildungs- und Prüfungsordnung von Diätassistenten, 100 ECTS Theorie und 50 ECTS praktische Tätigkeit für die Zulassung als Heilmittelerbringer verpflichtend sind. Die vier maßgeblichen Verbände VDD, VFED, VDOE und QUETHEB streben daraufhin im Sinne des Qualitätsmanagements ein einheitliches Zertifikat auch für die Leistungen nach § 43 auf Therapieniveau an. Dafür wird - so die gemeinsame Idee 2020 - eine Plattform erstellt, die Überprüfen, Zertifizieren sowie nach 3 Jahren Rezertifizieren und das Profil sichtbar machen wird, um von Krankenkassen, Ärzten und Patienten gefunden zu werden. Einheitliche Überprüfungs-kriterien sollen auch für die (Vorab-) Bepunktung von Fortbildungen aufgestellt werden.

Im Januar 2023 hat sich der VFED verabschiedet, da keine Übereinkunft bei den Bedingungen.

In der MV 2023 wurde ein Stimmungsbild: „Stimmen Sie dem weiteren Vorgehen zur Entwicklung einer verbandsübergreifenden Zertifizierung und Registrierungsplattform Ernährungstherapie zu?“ abgefragt. Die Mitglieder haben damals dem Präsidium mit knapper Mehrheit den Auftrag erteilt das Projekt der verbandsübergreifenden Zertifizierung und der Einrichtung einer Registrierungsplattform weiter zu planen

Golo Busch bestätigt, dass ein Meinungsbild nicht einem Antrag gleichkomme, sieht jedoch darin die Erteilung eines Entwicklungsauftrages an das Präsidium. Viele Diskussionsbeiträge der Mitglieder zu Chancen und Sorgen werden vom Präsidium beantwortet und erläutert.

Uta Köpcke berichtet von den Weiterentwicklungen in Sachen Plattform, welche die Fragen und Sorgen der Mitglieder, u.a. bei der VDD intern-Veranstaltung im Oktober 2023, berücksichtigt haben. Folgende Arbeitsaufgaben, wie Vereinsgründung und Plattformerstellung, ein transparentes Zertifizierungsprozedere (Kriterien & Verantwortlichkeiten), sowie eine Übergangslösung für Zertifikatsinhaber mit der damit einhergehenden Kommunikation & Finanzierung standen seither an. E-Zert wurde aus organisatorischen Gründen vom VDD, VDOE und QUETHEB, im Oktober 2023 nach der Informationsveranstaltung VDD intern, als Verein gegründet und die Eintragung ins Vereinsregister wurde Anfang April 2024 bekanntgegeben. Die Organisationsform Verein wurde aufgrund des geringen wirtschaftlichen Aufwandes, der klar formulierten Satzungszwecke, der transparenten Regelung von Verantwortlichkeiten und der Möglichkeit, jederzeit neue Mitglieder, wie weitere Verbände aufzunehmen, gewählt. Die Rückmeldung zur Gemeinnützigkeit steht noch aus. Iris Flöhrmann stellt klar, dass bis dato keine Finanzierung durch den VDD in E-Zert erfolgt ist und, dass die Zusammenarbeit mit den anderen Verbänden der akademisierten Mitglieder auf Basis des DiätAssG eine Aufwertung der Profession Diätassistenten ist.

(Folie 4) Matthias Zöpke erinnert daran, dass die MV eine interne Veranstaltung ist und daher keine Fotos, Filme, Tonaufnahmen, Tweets, Posts gemacht werden dürfen.

Versammlungsleiter Golo Busch stellt den Antrag an die Versammlung die Wortbeiträge der Mitglieder auf 2,5 Minuten zu begrenzen. Er verweist auf die bereits langandauernde Aussprache. Dieser Antrag wird mit großer Mehrheit von der Versammlung angenommen.

Uta Köpcke stellt auf Nachfrage die Zertifizierungs- und Rezertifizierungskriterien für die Mitglieder der maßgeblichen Verbände dar.

Versammlungsleiter Golo Busch stellt den Antrag an die Versammlung die Rednerliste zum

Tagesordnungspunkt 9 zu schließen und dann die Aussprache zum Tagesordnungspunkt 9 nach Wortmeldung aller Mitglieder zu beenden. Dieser Antrag wird mit großer Mehrheit von der Versammlung angenommen.

Matthias Zöpke fasst zusammen, dass E-Zert als Ziel die verstärkte Sichtbarkeit der Profession im Therapiebereich hat.

Uta Köpcke schließt die Vorstellung des Geschäftsberichtes 2023 mit der Wichtigkeit die Novellierung des Berufsgesetzes und Gleichzeitig die Sichtbarkeit der Ernährungstherapie mit E-Zert durch den VDD voranzutreiben und ruft die Mitglieder zur Teilnahme an der Umfrage zur Plattform via QR-Code auf. Sie verweist für weitere Informationen zu diesem Thema auf die Homepage. Die darauffolgende Vorstellung der Finanzierung und die Anfragen zur geplanten Drittmittelfinanzierung zu E-Zert finden Sie im Detail auf der VDD-Homepage im Mitgliederbereich.

Nach einer intensiven und vielfältigen Diskussion zu dem Thema Zertifizierungsplattform. schließt Golo Busch den Tagesordnungspunkt.

Versammlungsleiter Golo Busch fasst zusammen, dass der Verein „E-Zert“ als Vorbereitungshandlung für die Umsetzung der Zertifizierungsplattform gegründet worden ist. Das Präsidium hat im Rahmen des Beschlusses der Mitgliederversammlung 2023 die Projektplanung vorangetrieben.

TOP 10

Bericht der Geschäftsführerin und des Revisors über das Haushaltsjahr 2023

(Folien²) Golo Busch weist darauf hin, dass der Revisor nicht persönlich anwesend ist, aber einen entsprechenden Bericht verfasst hat und übergibt an Gabriela van Vlodrop. In einer Rückschau wird der Haushaltsplan dargestellt.

Die Rückschau beinhaltet Informationen zur Mitgliederbewegung und den Haushaltsplan. Dieser ist im Mitgliederbereich der Homepage unter VDD intern einzusehen. Das Haushaltsjahr konnte mit einem deutlichen Plus abgeschlossen werden. Die positiver als budgetiert ausgefallenen Einnahmen sind auf die umfangreiche TN-Zahl bei dem Online-Bundeskongress 2023 und auch die wieder angelaufenen Z-Kurse und Seminare, sowie einen leichten Anstieg der Mitgliederzahlen zurückzuführen. Ebenfalls haben höhere Einnahmen und geringere Kosten, wie geringere Personalkosten durch vakante Stellen in der Geschäftsstelle, zu dem positiven Ergebnis von 2023 beigetragen. Reisekosten für die Zertifizierungsplattform: An Reisekosten für die Zertifizierungsplattform E-Zert sind 175,20 Euro angefallen.

Alpha Office: Der noch ausstehende Rechnungsbetrag von 2/3 des Gesamtbetrages für AlphaOffice wird in 2024 beglichen. Aus steuerrechtlichen Gründen hat der beauftragte Steuerberater Dr. Husemann die entstandenen Kosten in unterschiedlichen Kostenstellen verortet, so dass zwar je Kostenstelle teils deutliche Unterschiede zum Haushaltsplan auftreten, aber das Endergebnis gleichbleibt. Das Prüfungsergebnis von dem Revisor Alexander Arts hat bestätigt, dass es keine Beanstandung gab.

Fragen zum Geschäftsjahr 2023 werden durch die Mitglieder nicht gestellt.

Golo Busch beschließt TOP 10 mit der Empfehlung des Revisors das Präsidium für das Geschäftsjahr 2023 zu entlasten.

S. 8

Protokoll der 69. Mitgliederversammlung, 11. April 2024

¹Die Foliennummern beziehen sich auf die Präsentation zur Mitgliederversammlung am 11.4.2024 siehe VDD Homepage Mitgliederbereich/VDD intern

²Folien zum Geschäftsbericht beziehen sich auf die Präsentation Geschäftsbericht siehe VDD Homepage Mitgliederbereich/VDD intern

TOP 11

Beschlussfassung über die Entlastung des Präsidiums

(Folie 80) Aus der Versammlung wird der Antrag gestellt, das Präsidium zu entlasten.

Das Präsidium wird mit großer Mehrheit bei 22 Nein-Stimmen entlastet

TOP 12

Bestätigung des Revisors in seinem Amt

(Folie 81) Golo Busch weist daraufhin, dass die Mitgliederversammlung gem. § 25 der VDD-Satzung für die Amtszeit des Präsidiums einen Revisor wählen kann. Der aktuelle Revisor ist somit laut Satzung für die gesamte Dauer der Wahlperiode des aktuellen Präsidiums gewählt worden. Es bedarf somit keiner Bestätigung des Revisors. Golo Busch bittet dann die Mitgliederversammlung traditionsgemäß den Revisor Arts in seinem Amt zu bestätigen. Die Mitgliederversammlung bestätigte Herrn Arts in seinem Amt als Revisor.

TOP 13

Mitgliederanträge:

- **Antrag des Mitgliedes Birgit Blumenschein vom 28.01.2024**
- **Antrag der Mitglieder Birgit Blumenschein, Iris Lindemann und Doris Steinkamp vom 05.02.2024**

Die Anträge liegen dem Protokoll als Anlage bei.

(Folie 82) Golo Busch stellt die beiden Anträge der Mitglieder vor.

Die Anträge sind auf der VDD-Homepage im internen Bereich einsehbar.

1. Antrag

Das Mitglied Birgit Blumenschein beantragt, dass das Präsidium/der Moderator zu Beginn der Mitgliederversammlung erläutert, welche Abstimmung mit welchem Votum welche Auswirkungen hat.

Auf Nachfrage des Versammlungsleiters Golo Busch teilt das Mitglied Birgit Blumenschein mit, dass die Ausführungen des Versammlungsleiters zum Abstimmungsverfahren unter Tagesordnungspunkt 1 ihr genügen würden und ihr Antrag damit seine Erledigung gefunden habe. Das antragstellende Mitglied fühlt sich angemessen informiert.

2. Antrag

Der zweite Antrag der VDD-Mitglieder Birgit Blumenschein, Iris Lindemann und Doris Steinkamp vom 05.02.2024 wird durch den Versammlungsleiter Golo Busch vorgestellt.,

Das Schreiben der drei Mitglieder enthält einen Antrag sowie die Aufforderung an das Präsidium zahlreiche Fragen zu beantworten.

S. 9

Der Antrag lautet: „Die MV möge beschließen, dass die Planung und Inbetriebnahme der genannten Zertifizierungs- und Registrierungsplattform durch die Mitglieder (in Form der MV) eine Mitbestimmungspflicht erhalten und auf der MV 2024 entsprechend abgestimmt wird“.

Golo Busch weist daraufhin, dass der Antrag so formuliert werden müsse, dass die Mitglieder über diesen Antrag mit „Ja“ oder „Nein“ abstimmen können.

Golo Busch fragt die Antragstellerinnen, ob der Antrag wie folgt der Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann:

„Die Mitgliederversammlung soll beschließen, dass die Mitglieder des VDD vor der Inbetriebnahme der Zertifizierungs- und Registrierungsplattform ein Mitbestimmungsrecht erhalten?“.

Die Antragsteller bestätigen die Richtigkeit des umformulierten Antrages. Sie teilen mit, dass über diesen Antrag die Mitglieder beschließen sollen.

Der Antrag wird dann zur Abstimmung gestellt. Der Antrag wird mit großer Mehrheit bei 4 Neinstimmen und 8 Enthaltungen angenommen. Die Mitgliederversammlung fasst den Beschluss, dass vor der Inbetriebnahme der Zertifizierungs- und Registrierungsplattform die Mitglieder ein Mitbestimmungsrecht erhalten.

Golo Busch fasst den Beschluss wie folgt zusammen: „Das Präsidium plant, das Präsidium stellt etwas vor und das Präsidium fragt ihr Votum ab“.

Den von den drei Antragstellerinnen vorgelegten Fragenkatalog wird das Präsidium bearbeiten. Die Stellungnahme des Präsidiums wird im internen Bereich der VDD-Homepage für die Mitglieder eingestellt.

TOP 14

Bericht des Präsidiums zu aktuellen Projekten und Aktivitäten

(Folie 83-87) Uta Köpcke stellt das neu angestoßene Projekt Verbandsstrategie vor. Das Kick-off Meeting mit dem erweiterten Präsidium fand im Frühjahr 2024 statt und in der nächsten Runde wird die Strategie den Fachgruppen des VDD und den Mitgliedern vorgestellt. Es geht um eine gezielte Ressourcenplanung. Im Rahmen dieser Verbandsstrategie sollen die Ziele des VDD definiert werden. Auch soll eine zeitgemäße Satzung erarbeitet werden.

Zusätzlich werden die 2010 entstandenen Berufsrichtlinien durch den Ehrenrat und Vertreter aus vielen Bereichen neugestaltet, der MV vorgestellt/diskutiert und zur Abstimmung übergeben.

Auch die schon seit Jahren überarbeitete ICF-Klassifikation (Terminologie in Deutsch) setzt zu einem weiteren großen Schritt an. Federführend durch Marleen Meteling-Eeken mit einer Österreichischen Kollegin, wird in dem Bereich Reha ein Konsolidierungsverfahren erfolgen. Dies liegt nahe, da im Sozialgesetzbuch für die Rehabilitation die ICF verankert sind.

TOP 15

Vorstellung und Genehmigung des vorläufigen Haushaltplanes 2025

(Folien²) Golo Busch übergibt an Gabriela van Vlodrop zur Vorstellung des Haushaltsplanes 2025. Die Budgetierung der Einnahmen und Kosten basiert auf Erfahrungswerten der vergangenen Jahre und den Erfahrungen zu den Einnahmen aus dem Kongress 2024. Ziel ist ein ausgeglichener Haushalt. Besondere Investitionen sind für den personellen Ausbau der Geschäftsstelle geplant. Fragen zum vorläufigen Haushalt werden nicht gestellt.

Golo Busch stellt den Antrag an die Mitgliederversammlung, den vorläufigen Haushaltsplan 2025 zu genehmigen.

Die Mitglieder genehmigen den vorläufigen Haushaltsplan 2025 mit großer Mehrheit bei einer Nein-Stimme und einer Enthaltung.

Anmerkung: Der Haushaltsplan 2025 ist im internen Mitgliederbereich der VDD-Homepage eingestellt worden.

TOP 16

2025: VDD Bundeskongress – Mitgliederversammlung – Neuwahl des Präsidiums

(Folie 89-90) Uta Köpcke stellt das Save-the-Date für den Bundeskongress 2025 für den 15.-17. Mai vor, mit geplanter MV für den 15. Mai 2025. Derzeitiger Planungsstand ist ein Präsenzkongress in Wolfsburg.

Uta Köpcke kündigt für die 70. Mitgliederversammlung Neuwahlen für das Präsidium und die Referatsleiter an und motiviert zu kandidieren.

Uta Köpcke kündigt an, wahrscheinlich nicht noch einmal zu kandidieren. Matthias Zöpke bestätigt, dass er sich nicht nochmal zur Wahl stellt. Iris Flöhrmann regt eine Satzungsänderung an, um dieses Ehrenamt weiterhin attraktiv zu gestalten.

TOP 17

Sonstiges

(Folie 91-93) Das Präsidium bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und die rege Diskussion. Die Versammlung wird durch Golo Busch um 21.49 Uhr beendet.

Essen, im Mai 2024



Golo Busch
Versammlungsleitung



Manuela Thul
Protokoll